

Das 16. D&G-Festival: Die Stadtschule Lübbecke lädt zum bisher größten Festival ein

Dass Kunst und Kultur das Schulleben beflügeln, muss man der Stadtschule nicht einreden. Kulturelle Bildung nimmt hier bereits seit der Gründung der Sekundarschule im Jahr 2012 eine besondere Rolle ein. Sie ermöglicht Inklusion und macht Vielfalt erfahrbar.

Diese Vielfalt war vor wenigen Tagen, am 2. Oktober 2018, an der Stadtschule erfahr- und erlebbar. Rund 325 Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk nahmen den langen Weg nach Lübbecke in Kauf, um an dem diesjährigen Darstellen & Gestalten-Festival teilzunehmen. So viele wie noch nie seit der Austragung des ersten Festivals im Jahr 2002. 15 Gruppen aus 13 verschiedenen Schulen meldeten sich diesmal zu der alljährlichen Veranstaltung im Bezirk an und reisten entweder mit dem Bus oder mit der Bahn nach Lübbecke, um eine gemeinsame, bereits bewährte Kulturveranstaltung zu besuchen. Begleitet wurden die Schülergruppen von insgesamt 17 Lehrerinnen und Lehrern. Unter den Zuschauern waren auch 10 Z-Kurs Teilnehmer, Lehrerinnen und Lehrer, die im Fach Darstellen & Gestalten ihre Kompetenzen ausbauen möchten.

Das D&G-Festival an der Lübbeckener Stadtschule erwies sich als ein großer Erfolg und überzeugte auf allen Ebenen. In den Augen der Anwesenden präsentierte sich die Stadtschule als ein fabelhafter Gastgeber. Viele Schülergruppen liefen mit offenem Mund durch das Schulgebäude und bewunderten die schöne Architektur und staunten über die Ausstattung der einzelnen Klassen sowie über die Aula, in der die Veranstaltung stattfand. Der Gastgeber zeigte sich äußerst großzügig und stellte jeder anwesenden Schulklasse einen vorbereiteten Klassenraum zur Verfügung, in dem u.a. ein Stuhlkreis aufgestellt wurde und auch Getränke mit Keksen für kleine Verschnaufpausen zu finden waren. Alles wurde sorgfältig durch den D&G-Kurs des 10. Jahrgangs und die Stadtschullehrer Susanne Schröder-Mährlein und Jakob Reh vorbereitet. Plakate wurden vorab aufgehängt und Programmhefte gedruckt.

Für das Festival ließ der Kunst-, Musik-, Praktische Philosophie- und Darstellen & Gestalten -Lehrer Jakob Reh extra ein Logo entwickeln. Dafür hat er einen guten Freund beauftragt, der heute als Grafikdesigner in einem Bielefelder Unternehmen arbeitet. Die Arbeitsgemeinschaft „Bühnentechnik“, bestehend aus einer Schülerin, einem Schüler und zwei Lehrern, wurde ebenfalls von dem Lehrer Jakob Reh auf die große Show vorbereitet. Bis ins kleinste Detail wurden die einzelnen Programmpunkte abgesprochen und programmiert. In den letzten Tagen vor dem Festival wurden Lautsprecher eingestellt, Scheinwerfer und Laserelemente installiert, Spots für die Diskokugel an der Decke angebracht und neue Frequenzen für die Mikrofone gesucht. Alles Herausforderungen, die nur gemeinsam gemeistert werden können. Das Engagement der einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer an der Stadtschule Lübbecke machen kulturelle Bildung in der Schule zum Selbstläufer.

Das vielfältige und bunte Programm des 16. D&G-Festivals wurde für viele Anwesende zum unvergleichlichen Erlebnis und präsentierte eine Gemeinschaft, die für Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung ist. Mit unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen präsentierten sich

die einzelnen Schülergruppen, bestärkten einander bei der Rückmeldung zu den einzelnen Auführungen und sorgten für eine gute Stimmung in der Aula der Stadtschule.

Das 16. D&G-Festival endete mit einem ohrenbetäubenden Applaus für das Organisationsteam der Stadtschule Lübbecke und für die Gründerin des Festivals, Sigrid Pöppelmann-Terwey, die Lehrerin an der Felix-Fechenbach-Gesamtschule in Leopoldshöhe ist und nach 16 Jahren Festival-Leitung den Stab an ihre Kollegin Sabine Riepe übergibt.